

Donnerstag, 15. Juni 2023

# GEMEINDEANZEIGER

# Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ausflug des  
Harmonika-Spielrings**



**Fanfarenzug auf  
Familienwanderung**



**Einladung zur Gemein-  
de-ratssitzung am Donnerstag,  
22. Juni 2023 um 19.00 Uhr**



## Reise in die Partnergemeinde San Costanzo



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Erlebnisreiche Tage und herzlichste Gastfreundschaft durften  
die Reisetilnehmer in der Partnergemeinde San Costanzo erleben.**

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

**Telefon 116 117** (Anruf ist kostenlos)

**Öffnungszeiten / Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:**

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

**Öffnungszeiten:** Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

**Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:**

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

**Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 19 - 22 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr

Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

**Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt,**

Engelstr. 39, 76437 Rastatt. **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 19 - 24 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8 - 24 Uhr

### Augenärztlicher Notfalldienst

**Telefon 116 117** (Anruf ist kostenlos) – Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/)

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**Telefon 0761 120 120 00**, Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**17./18. Juni** - Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

### Apotheken

#### Samstag, 17. Juni

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau

Telefon 07225 70304

#### Sonntag, 18. Juni

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden

(Weststadt), Telefon 07221 63808

Alle Angaben ohne Gewähr!

#### IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

##### Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Daniel Retsch,  
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

## Rathaus auf einen Blick

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

**Mittwoch geschlossen**

**Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.**

### Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

**Zentrale:** 91 83 - 0

#### Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

#### Büro des Bürgermeisters/Standesamt/

#### Friedhofsamt/Gemeindeanzeiger/Gewerbeamt

Manuela Frorath 9183 - 10

#### Hauptamt/Ordnungsamt

Walter Wörner 9183 - 11

#### Rechnungsamt

Werner Krieg 9183 - 12

#### Gemeindekasse

Carolin Grimm 9183 - 13

#### Steueramt/Grundbuchamt

Karin Falk 9183 - 14

#### Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

### Weitere wichtige Rufnummern

**Kindergarten St. Christophorus** Tel. 07224 67277

**Johann-Belzer-Schule** Tel. 07224 2170

**Bauhof** Tel. 07224 1008

**Wasserversorgung, Abwasser** Tel. 0175 8476760

#### Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

#### Rathaus-Sprechstunde: Donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

**Polizei** Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

**Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt** Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

**Giftnotruf** Tel. 0761 19240

#### Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

#### Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 3395

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

#### Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

## Amtliche Bekanntmachungen

### Zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 22. Juni 2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Die am **Donnerstag, 22. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

#### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Windenergie in Weisenbach
  - Information zu den bundes- und landespolitischen Flächenzielvorgaben für den Ausbau erneuerbarer Energien
  - Beauftragung der Gemeindeverwaltung zur weiteren Aufarbeitung
4. Aufhebung des Bebauungsplanes „Südlicher Ortsausgang (Zimmerplatz)“
  - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
5. Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hauptstraße / Eisenbahnstraße (ehemaliges Hirsch-Gelände)“
  - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
6. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
7. Baugesuch zum Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern auf dem Grundstück Flst. Nr. 415, Leimengrübstraße 1, Fuchswiesenweg 2, Weisenbach
8. Antrag auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung nach § 31 BauGB zur Errichtung einer DHL-Packstation auf dem Grundstück Flst. Nr. 4109/32, Am Zimmerplatz 3, Weisenbach
9. Bauvoranfrage zum Anbau einer Doppelgarage mit vollflächiger Dachbegrünung auf dem Grundstück Flst. Nr. 2531, Kestelbergweg 4, Weisenbach
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
11. Information
12. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Gez. Daniel Retsch,  
Bürgermeister

## Amtliche Nachrichten

### Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes Wolfsheck

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10 - 16 Uhr sowie am Samstag von 10 - 18 Uhr.** Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

### Investition in die Gemeindeinfrastruktur: Arbeiten an der Wasserversorgung

In Vorbereitung auf die anstehenden Baumaßnahmen/ Investitionen in die Wasserversorgung Weisenbachs wird in der Nacht von **Montag, 19. Juni 2023 auf Dienstag, 20. Juni 2023**, in der Zeit von 23 bis ca. 5 Uhr im gesamten Ortsteil Au das Wasser abgestellt. Durch die Abschaltung kann es zu Druckschwankungen kommen.

**Wir bitten daher die Anschlussnehmer, im eigenen Interesse das Hauptabsperrventil bzw. den Hauptwasseranschluss im Haus vorsorglich zu schließen sowie die Entnahmestellen wie Waschmaschine, Spülmaschine etc. geschlossen zu halten, da es ansonsten zu Schäden an der Hausinstallation kommen kann. Des Weiteren möchten wir die Anschlussnehmer bitten, das Hauptabsperrventil bzw. den Hauptwasseranschluss nach den Arbeiten wieder langsam zu öffnen, da es zu erhöhtem Druck kommen kann! Die Gemeinde übernimmt bei möglichen Schäden keine Haftung!**

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 0175 8476760 gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und bitten um Ihr Verständnis.

**Ihre Gemeindeverwaltung**

### Keine Gnade für die Wade! Vom 25.06. bis 15.07.2023 treten die RegioENERGIE-Kommunen beim STADT- RADELN an! Weisenbach ist auch dabei!

Damit noch mehr Menschen teilweise oder gar dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen. Man kann den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen. Am wirksamsten ist es, wenn man für 21 Tage einfach mal aufs Rad steigt und es ausprobiert.

Erstmals sind alle RegioENERGIE-Kommunen beim diesjährigen STADTRADELN mit dabei. Machen Sie mit und treten Sie vom 25.06. - 15.07.23 kräftig in die Pedale. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion. Das Ziel ist es, in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und so viele Kilometer wie möglich zu sammeln - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pe-



Bürgermeister Daniel Retsch geht mit gutem Beispiel voran.

Foto: Gemeinde Weisenbach

dale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein - Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Machen Sie beim STADTRADELN mit!

Radfahren ist gesund, funktioniert im Alltag und macht auch Spaß.

Anmeldungen für Weisenbach unter <https://www.stadtradeln.de/weisenbach>

### STADTRADELN-App

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick ersichtlich, wo das jeweilige Team oder die jeweilige Kommune steht. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich auch gegenseitig anfeuern.

### Stadtradeln: Keine Gnade für die Wade – in einer Woche geht's los!

Die Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter:

<http://www.stadtradeln.de/weisenbach>



STADTRADELN  
Radeln hat ein gutes Gefühl



Foto: Radkultur

### Reise in die Partnergemeinde San Costanzo (Bildnachlese)

Am Mittwoch, 7. Juni 2023, machte sich eine 40-köpfige Reisegruppe von Weisenbach in die Partnergemeinde nach San Costanzo (Region Marken) auf. Gegen 10.00 Uhr am darauffolgenden Donnerstag erreichte die Reisegruppe das Hotel Imperial in Marotta, das unterhalb von San Costanzo am Meer liegt. Gleichzeitig mit diesem Bus waren bereits weitere 15 Weisenbacher Bürger\*innen mit dem eigenen PKW angekommen. Bürgermeister Retsch selbst servierte den frisch angereisten Gästen einen Aperitivo. Nachdem die Zimmer bezogen wurden, gab es ein für italienische Verhältnisse „kleines“ Mittagessen. Gut gestärkt begab sich der Reisebus zur Wein- und Sektverkostung ins Weingut „Bruscia“ nach San Costanzo. Im Anschluss stand eine kleine Führung durch die Partnergemeinde San Costanzo (Rathaus, Theater, Museum, u.a.) auf dem Programm, die von

Mauro von der Tourist Info begleitet wurde. Zum Abschluss des ersten Abends wurden vom „Heimatverein“ „ProLoco“ die für Stan Costanzo traditionelle Polenta und weitere Köstlichkeiten im Kulturhaus serviert. Schon der erste Tag begeisterte die Weisenbacher Reisegruppe so sehr, dass man sich bereits auf den 2. Tag freuen konnte.

Am Freitag ging es gemeinsam nach Castelfidardo, das für seine Geschichte um die Einheit Italiens bekannt ist. Hier fand die „Rigorimento“, die „Auferstehung Italiens“ oder der Neubeginn Italiens statt, in dem die Italiener gegen die päpstlichen Gruppen gekämpft haben. Sehr beeindruckt hat die Reisegruppe das „Monumento“ von Castelfidardo, das in einem herrlichen Park liegt, der mit 2.000 Pinien bepflanzt ist. Des Weiteren ist Castelfidardo international für die Herstellung und den Verkauf von Akkordeons, „Fisarmonicas“, bekannt. Nicht nur das „Museo Fisarmonica“ konnte durch die Reisegruppe besichtigt werden, sondern auch ein spontanes kleines Vorspielen in einer nahegelegenen wunderschönen Kirche wurde auf die Beine gestellt. Ein mit italienischen Spezialitäten gespicktes Mittagessen gab es dann in der „Osteria Fisarmonica“, die ganz idyllisch im Grünen auf einem Hügel lag. Am Abend war man dann zu Gast im Ortsteil Cerasa. Die Freunde aus Cerasa vom „ASC Cerasa“ und „Associazione Pensionati“ verwöhnten die Weisenbacher Gäste mit selbst gemachten Tagliatelle con Carne, Maiale al Forno und Patate und vielen weiteren süßen Köstlichkeiten, sowohl in fester, als auch in flüssiger Form.

Am 3. Tag der Reise startete die Weisenbacher Reisegruppe durch das Metaurotal nach Cagli und Aqualagna. Nach der Besichtigung und einem Ausflug in die Renaissance im schönen Städtchen Cagli fuhr man weiter in das Trüffeldorf Aqualagna, in dem es sehr viel um die Geschichte des Trüffels und seine Tradition geht, was man unter anderem im Trüffelmuseum lernen konnte. Die ca. 5.000 Einwohner in Aqualagna sind quasi alle in der Trüffel-Industrie beschäftigt. Natürlich fand das Mittagessen in einem Trüffel-Ristorante in Aqualagna statt und man konnte sich von dessen Genuss selbst überzeugen. Bei der Rückfahrt konnte die Reisegruppe noch das Furlotal und die imposante Furloschlucht bestaunen.

Der stimmungsvolle Ausklang der Reise fand am Samstagabend im Ortsteil Stacciola statt. Die Freunde aus Stacciola verwöhnten die Weisenbacher mit leckerem Essen und einer tollen Stimmung mit deutsch-italienischen Gesängen. Alle waren sich einig, dass diese drei Abende an Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Freunde aus San Costanzo nicht zu überbieten waren. Die beiden Bürgermeister Filippo Sorcinelli und Daniel Retsch, der an diesem Abend noch zum Ehrenbürger von Stacciola ernannt wurde, freuen sich nun gemeinsam mit den Partnerschafts-Komitees und den Bürgerinnen und Bürgern auf das 25-jährige Jubiläum im Jahr 2025, das in San Costanzo stattfinden soll. Sie betonten, dass diese deutsch-italienische Partnerschaft noch lange mit absoluter Wertschätzung und Herzlichkeit weitergelebt werden soll.

*Viva San Costanzo -  
Viva Weisenbach*

## Erlebnisreiche und schöne Tage in San Costanzo



Empfang im Ratssaal von San Costanzo.



Abendessen bei der ProLoco in San Costanzo.



Fisarmonica-Museum von Castelfidardo.



Konzert für die Weisenbacher Teilnehmer.



Das imposante Monumento von Castelfidardo.



Die Reisegruppe vor dem Monumento von Castelfidardo.



Empfang in Cerasa beim ASC und Pensionati Verein.



Gemeinsames Abendessen in Cerasa.



Vor dem Trüffelmuseum in Aqualagna.



Trüffelfessen in Aqualagna.



Vor dem Torrione Della Rocca in Cagli.



Fotos: Gemeinde Weisenbach

Renaissance in Cagli.



Gute Stimmung in Stacciola.



Ein großes Dankeschön am Abschlussabend.



Abendessen in Stacciola.

## Zentralklinikum: Rastatter Kreistag fasst weitreichende Beschlüsse

Der Rastatter Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung weitreichende Beschlüsse in Sachen Zentralklinikum gefasst und ebnet damit den Weg für die weiteren Planungen. Die Mitglieder des Kreistags haben sich mehrheitlich dazu entschieden, auf die drei wesentlichen Forderungen des Gemeinderats Baden-Baden einzugehen. Diese sehen unter anderem eine Reduzierung der Beteiligungsverhältnisse, die Namensgebung des Zentralklinikums und einen Gemarkungsaustausch vor.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch begrüßt den Beschluss des Gremiums: „Mit dem starken Votum des Kreistags können wir mit den Verhandlungen des dringend benötigten Zentralklinikums fortfahren und das Jahrhundertprojekt voranbringen.“

Der Kreistag konnte sich auf folgende Punkte verständigen: Das Beteiligungsverhältnis soll in 70,5 Prozent (Landkreis Rastatt) und 29,5 Prozent (Stadtkreis Baden-Baden) geändert werden und für die Investitionen und den Betrieb des neuen Klinikums gelten. Die Sitzverteilung im Aufsichtsrat und das Stimmgewicht in der Gesellschafterversammlung sollen an das neue Beteiligungsverhältnis angepasst werden. Der Vorsitz des Aufsichtsrats soll, wie von Baden-Baden schon vorgeschlagen, künftig dauerhaft beim Landkreis bleiben.

Der Name des neuen Klinikums soll „Klinikum Baden-Baden / Rastatt“ lauten.

Ein möglicher Gemarkungsaustausch für die Realisierung und Erschließung des neuen Klinikums soll im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit Federführung der Stadt Baden-Baden und unter Beteiligung des Landkreises, der Stadt Rastatt und des Regierungspräsidiums Karlsruhe weiterverfolgt werden.

## Landkreis Rastatt: 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Rastatt – Teil 2

8.760 Stunden, wie das Jahr hat Stunden, sind die Ehrenamtlichen und zum Teil hauptamtlichen Mitglieder der Feuerwehren im Landkreis Rastatt einsatzbereit. „Eine starke Gemeinschaft, die sich in den Dienst für den Nächsten stellt, zur Stelle ist, wenn sich jemand in Not befindet, jederzeit ein Garant für schnelle und unbürokratische Hilfe.“ Die Feuerwehren im Landkreis Rastatt, eine starke Gemeinschaft, „Dieser Slogan symbolisiert die aktuelle Entwicklung unseres Verbandes in einer sehr engen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Kreisbrandmeister. Ziel ist die gemeinsame Stärkung unseres Feuerlöschwesens im Landkreis zum Wohle der Feuerwehren, den Menschen in den Feuerwehren und letztlich unserer Bürger“, betont der Vorsitzende Jürgen Segewitz des Kreisfeuerwehrverbandes (KfV) Rastatt. Somit dient der Verband auch als Dienstleister für die Kommunen.

Im Verband gibt es rund 4.700 Mitglieder in den 23 Gemeindefeuerwehren mit 62 Abteilungen, sowie den Betriebs- und Werkfeuerwehren. Davon sind rund 2.800 Aktive in den Einsatzmannschaften.

Gerade die Jugend hat im KfV einen beträchtlichen Stel-

lenwert. Mädchen und Jungen werden in den einzelnen Jugend- bzw. Kinderfeuerwehren mit Sport, Spiel und entsprechendem feuerwehrtechnischen Gerät an die interessante Arbeit einer Feuerwehr herangeführt. Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Zeltlager, Basteln gehören ebenfalls dazu und ergänzen das Jugendangebot. Das Kreisjugendteam wird angeführt von Maik Ruggiero und seinen Stellvertretern Manuel Wessbecher und Dirk Kühn. Aber auch die Senioren sind im Verband sehr aktiv. Sie werden als eine wichtige Stütze der Feuerwehrgemeinschaft bezeichnet. Seit über Jahrzehnten bestehen in den einzelnen Feuerwehren die Ehren- und Altersabteilungen. „Jährlich gibt es ein Alterskameradentreffen, im KfV Rastatt, wozu auch die Angehörigen und Witfrauen eingeladen werden. Dieses wird, wenn möglich, mit dem Jubiläum einer Feuerwehr verbunden. Eine stattliche Zahl von oftmals über 500 Teilnehmern zeigt, wie sinnvoll und wichtig diese Treffen sind“, sagt der Kreisobmann Karl Friedrich Fers.

Am 25. Juni hat nun die Bevölkerung die Möglichkeit bei einem Aktionstag, dem Kreisfeuerwehrtag, in Bühlertal einen Einblick in die „Blaulichtfamilie“ zu bekommen. Von 10:00 bis 17:00 Uhr werden sämtliche Hilfs- und Rettungsorganisationen anwesend sein und ihre Arbeit vorstellen. Für Kinder wird ein großer Spieleparcours aufgebaut sein und die Verpflegung übernimmt die Feuerwehr Bühlertal, die in diesem Jahr 125-jähriges Jubiläum feiert.

Einen Einblick in die Chronik des KfV und das Organigramm der Vorstandschaft findet man auf [www.kfv-rastatt.de](http://www.kfv-rastatt.de)



Brandeinsatz - Atemschutzgeräteträger Foto: Michael Bracht

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.



Im Belzerhaus Weisenbach  
Telefon 9947720, Öffnungszeiten:  
Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr  
Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr  
Ausleihe kostenlos!

## Vereinsnachrichten

### Bezirksimkerverein Gernsbach

#### Stammtisch

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach e. V. findet am Freitag, den 16.06.2023, in der Restauration Brüderlin in Gernsbach statt. Interessante Themen warten auf uns. Ein Thema wird unter anderem die Asiatische Hornisse sein. Es gibt viel zu berichten.

### Fanfarenzug Weisenbach

#### Familienwanderung

Zur traditionellen Familienwanderung im Mai sind wir dieses Jahr erst verspätet am Samstag, 03.06., losgekommen. Die Wegführung war dementsprechend auch gemächlicher angelegt, was aber nicht heißt, dass wir früh wieder zu Hause waren. Um 12 Uhr traf sich die 21-köpfige Wanderschar, nebst Hund, am Spritzenhaus. Schon nach kurzer Wegstrecke gab es die erste Einkehr, denn in unseren Vereinsraum in der Festhalle wurde „hereingerufen“. Bei angenehmen Sommertemperaturen ging es dann am Uferrandweg entlang von Au nach Langenbrand, um dort in einem großen Bogen zur Fatima-Kapelle hochzusteigen. Dort wurden wir nicht nur mit herrlicher Murgtalansicht belohnt, sondern auch mit den angefahrenen, kalten Getränken. Aufgestellte Festbänke luden obendrein zum mehrstündigen Verweilen ein. Nach einer weiteren Langenbrander Runde kamen wir am späten Nachmittag im dortigen „Ochsen“ an, wo die Gartenwirtschaft zum erneuten Verweilen rief. Dem Ruf kamen wir gerne nach und man munkelt, dass die Wanderschar erst zur Nachtdämmerung über Kreuzfelsen und Trimm-Dich-Pfad nach Hause fand. Es war trotz, oder gerade wegen, der kurzen Wanderstrecke ein herrlicher Tag in toller Gemeinschaft. Großer Dank gebührt wie immer der Wanderfamilie Roll und deren Helfern.



Bergvagabunden

Foto: Fanfarenzug

Schon tags zuvor war der Clarino, also der Chefzugführer, der Sektion Süd des südwestdeutschen Fanfarenzugverbandes bei uns. Fabian Kern führte durch die Probe, um einige Abweichungen in den Märschen aufzuspüren und

zu eliminieren. Die Probe diente auch dazu, um uns mit Fabians Fanfarenzug Teningen zu synchronisieren. Mit den Teningern sind wir zwei Tage beim großen Peter-und-Paul-Fest in Bretten unterwegs.

#### Sommerfest in Hörden

Am kommenden Samstag, 17.06., treten wir bei der Sommerhockete des Heimatvereins Hörden auf. Zuerst wird es einen Brezelsteckenumzug geben, danach eröffnen wir die Hockete im Museumshof des „Haus Kast“. Los geht's in Hörden um 14.30 Uhr, der Museumshof öffnet um 15 Uhr. Die Aktiven fahren entweder mit der Stadtbahn oder mit dem PKW. Details gibt's in der Probe am Freitag.

### Harmonika-Spielring Weisenbach

#### Ausflug des Harmonika-Spielrings Weisenbach

Gut gelaunt traf sich die Vorstandschaft des Harmonika-Spielrings Weisenbach zu einem Ausflug ins romantische Taubertal.

Nach einer zweistündigen Autofahrt stand als erster Stopp der Fürstliche Falkenhof von Schloss Schillingsfürst auf dem Programm. Vor einer traumhaften Kulisse bewunderte man die Flugkunststücke von faszinierenden Greifvögeln wie Bussarde, Eulen oder majestätischen Adlern und anschließend besichtigte man das Schlossmuseum der schmucken, kleinen Fürstenresidenz zu Hohenlohe. Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit fränkischen Spezialitäten im Biergarten des hauseigenen Schlosscafés ging die Fahrt weiter nach Rothenburg ob der Tauber.

Am späten Abend begleitete man den Rothenburger Nachtwächter auf seinem unterhaltsamen, mit Humor gespickten, informativen Rundgang durch die Dunkelheit und genoss die besondere Stimmung der Stadt bei Nacht. Bekleidet mit traditionellem Gewand, bewaffnet mit Horn und Hellebarde und natürlich einer Laterne führte uns der Nachtwächter durch die dunklen Gassen der Stadt.



Foto: Verein

Am nächsten Tag stand eine zweistündige Wanderung zur Brauerei Landwehr-Bräu nach Steinfeld-Reichelshofen an. Durch die hochinteressante Führung wurde man dabei mit der Kunst des Bierbrauens vertraut gemacht. Der aufkommende Durst konnte danach bei einer Bierprobe mit den Spezialitäten der Brauerei gestillt werden. Nach einem gemütlichen Abendessen im Hotel des Landwehr-Bräu wanderte man wieder zurück nach Rothenburg ob der Tauber.

Nach 2 wunderschönen Tagen im Taubertal verabschiedete man sich von Rothenburg mit einer Rundwanderung auf der Stadtmauer, die die historische Altstadt umschließt. Bevor man aber endgültig ins schöne Murgtal zurückkehrte, gab es noch einen Zwischenstopp in der Besenwirtschaft „Weingut Schönbrunn“ in Erlenbach.

Ein erlebnisreicher Ausflug ging zu Ende. Ob bei einem Stadtbummel, der Nachtwächter-Wanderung, in Käthe Wohlfahrts Weihnachtsgladen, dem Kriminalmuseum oder bei dem Rundgang auf der historischen Stadtmauer kamen alle auf ihre Kosten.

## LAG Obere Murg

---

### Wolkenbruch verhindert Stabhochsprungwettbewerb

#### Termine:

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de) oder [www.springen-mit-musik.com](http://www.springen-mit-musik.com)

Einschbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rababü.de](http://www.rababü.de)  
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einschbar unter [www.LADV.de](http://www.LADV.de)

17.6. Aichach (Bayern) Südd. M. U23/U16

17.6. Schutterwald: Bad. Meisterschaften U18, U20, Aktive

18.6. Murr: BW - Endkampf Mannschaft Senioren

18.6. Beuren: BW - Berglauf

18.6. Ettlingen: Bad. M. Block U14

23.6. Baden-Baden: Heel- Lauf (21.6.)

24.6. Ulm: Südd. M. Aktive / U18 (13.6.)

28.6. Hügelsheim: Kreis-Staffelmeisterschaften (24.6.)

Weitere Termine auf der entsprechenden Homepage (siehe oben)

#### Senioren-Sportfest in Edenkoben am 27. Mai

Kristian Rett (M65) gewann den Hochsprung mit 1,36 m und belegte Platz 2 beim Weitsprung mit 4,13 m. Diethart Reichardt (M80) lief die 100 m in 17,70 Sekunden (Platz 3), stieß die Kugel genau 8,00 m (Platz 4), sprang 2,72 m weit (Platz 2) und belegte beim Dreisprung den 1. Platz mit 5,72 m.

#### Sportfest in Heidelberg am 28. Mai

Svenja Mungenast startete in der Frauenklasse und konnte bei ihrem ersten Wettkampf der Saison überzeugen. Beim Weitsprung erzielte sie genau 5,00 Meter (Platz 7), mit der Kugelstoßbestleistung von 9,72 m erreichte sie den 5. Platz und beim Speerwurf konnte sie mit 28,43 m auch ihre persönliche Bestleistung steigern und belegte damit Platz 6.

#### Wolkenbruch und angekündigter Regen bis 17 Uhr verhindert die Stabhochspringer bei der Höhenjagd

Bei idealem Wettkampfwetter startete die Gruppe 1 der Stabhochspringer an Fronleichnam in den Wettkampf. Einige persönliche Bestleistungen und Normen wurden erreicht. Besonders der Nachwuchs aus Mosbach / Elztal und der LAZ Zweibrücken war sehr zufrieden. Der Deutsche Meister M70 Konstantin Beathalter (LG Ortenau Nord) erfüllte die Norm für die Deutschen Meisterschaften 2023 mit der übersprungenen Höhe von 2,12 m, ebenso in der Klasse M65 Kristian Rett (LAG Obere Murg) mit 2,42 m. Am höchsten sprang Hannes Petry (Mosbach) in der Klasse U18 mit 3,62 m. Damit ist er die Nummer 1 in Baden!

Auch der erste Wettbewerb beim Kugelstoßen ging noch bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne. Auch hier gab es einige Rekorde, Saisonbestleistungen und die Badische Bestenliste wurde gehörig aufgemischt. Von LAG-Seite siegte Frederic Frey in der Klasse U20 mit guten 13,27 m. Luis Roth stieß die Kugel 10,57 m. Julia Wörner belegte in der Frauenklasse Platz 3 mit 9,55 m hauchdünn vor Svenja Mungenast, die 9,51 m weit stieß. Wieder ein Schritt nach vorne machte Max Wolff (M15) mit neuer Bestweite von 13,26 m. Besser war jedoch Michael Koop (LG Ortenau- Nord) mit 13,50 m. Die Kugelstoßer begannen dann um 13.45 Uhr mit ihrem zweiten Wettbewerb noch trocken. Doch dann setzte der Regen ein, der sich im Laufe der Zeit zum Starkregen entwickelte. Als dann noch das Gewitter dazu kam, war guter Rat teuer. Die Asse beim Stabhochsprung, weit angereist, hielten sich in der Sporthalle auf. Die Trainer tagten, es wurde lange gewartet, doch dann musste schweren Herzens der Wettkampf abgesagt werden, denn jeder sah auf seiner Wetter-App, dass bis fast 17 Uhr keine Besserung zu erwarten war. Leider kam die Absage dann doch zu früh, denn schon um 15.30 Uhr riss der Himmel auf.

## Naturfreunde Weisenbach

---

### Sommernachtfest

#### Vorinformation

Auch in diesem Jahr möchte sich der Naturfreundeverein Weisenbach bei allen seinen ehrenamtlichen Helfern bedanken.

Zu diesem Anlass findet am Samstag, den 08.07.2023, ab 18:00 Uhr das schon traditionelle Sommernachtfest an der vereinseigenen Grillstelle statt. Sein Grillgut sollte jeder selbst mitbringen, die Getränke werden vom Verein gestellt. Um ein reichhaltiges Salatbuffet anbieten zu können, geht die Bitte an die Teilnehmer, einen Salat mitzubringen. Um die Auswahl der Salate zu koordinieren, bitten wir um eine Info bei Vera Schaible Tel.: 07224 40881, die eine Salatliste führt. Zum Aufbau der Zelte usw. treffen wir uns am Samstagmorgen um 9:30 Uhr an der Grillstelle.

## Schwarzwaldverein Gernsbach

---

### Schwarzwaldverein Gernsbach, Wanderungen

Die **Dienstagswanderer** treffen sich am Dienstag, 20. Juni, am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Gausbach (Abfahrt 14 Uhr) und wandern auf dem Sagenweg. Die Rast ist auf der „Hexenaln“ geplant. Die Wanderleiterin bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter 07224-6587349 um Anmeldung.

Am Mittwoch, dem 21. Juni, wandern die **Mittwochswanderer** in Bühlertal durch die Gertelbacher Wasserfälle zum Wiedenfelsen und weiter über die Herthahütte zur Kohlbergwiese. Hier ist eine Einkehr geplant. Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach ist um 8.45 Uhr. Die Abfahrt mit Zug und Bus nach Bühlertal ist um 9 Uhr. Die Wanderung zu den Wasserfällen geht teilweise über Treppen. Bei schlechtem Wetter wird eine Ersatzwanderung angeboten. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Die Wegstrecke beträgt ca. 10 km. Weitere Informationen: 0174 9879004 oder 07224/9320319.

## Spielvereinigung Weisenbach

### 31. Motorradtour - Oberitalienische Seen

Zur 31. Motorradausfahrt der SpVgg trafen sich am frühen Morgen an Fronleichnam die Teilnehmer der diesjährigen 4-tägigen Ausfahrt mit ihren 21 Motorrädern auf dem Rathausplatz in Weisenbach. Nachdem fast alle frühzeitig da waren, konnten wir auch pünktlich starten. Über die Autobahnen ging es in die schweizerischen Alpen, wo uns der erste kleine Pass kurz vor Meiringen (Brünigpass) erwartete. Über die erst vor kurzem nach der Wintersperre wieder geöffneten Pässe Grimselpass (2163 müNN) und Furkapass (2429 müNN) ging es weiter nach Andermatt. Nach dem Oberalppass ging es von der Quelle des Vorderrheins das Tal hinunter bis zur Einmündung des Hinterrheins. Über die Via Mala und dem Splügenpass gelangten wir zu unserem Ziel in Verceia am Lago di Mezzola nördlich des Comer Sees in der Lombardei / Italien. Im 4\*-Hotel Saligari mit herrlichem Blick auf See und Berge hatten wir unser Quartier bezogen, um von hier unsere beiden Tagesetappen zu starten. Im Programm war eine längere Rundtour über den Passo San Marco, Passo della Crocetta und entlang der Seen Lago di Edine und Lago d'Iseo. Bei leider schlechtem Wetter ging es dann über den Passo del Vivione, der mit seinen superengen Straßen und Kehren Mensch und Maschine alles abverlangte. Noch kurz über den Passo dell'Aprica und zurück zum Hotel. Die kurze Tour führte uns entlang der Seen „Comer See“ und „Luganer See“ weiter zum Fährhafen in Mennagio, um mit der Fähre über den Comer See nach Varenna zu gelangen. Über ein paar kleinere Schleifen ging es wieder nach Verceia zurück.



Auf dem Dach der Tour, Furkapass Foto: Joachim Gerstner

Nach drei sehr bekömmlichen Abendessen und entsprechenden Tagesabschlussbesprechungen ging es am Sonntagmorgen wieder auf die Heimreise. Über den Albulapass nach Silvaplana und hoch über den Julierpass ging es über die Lenzerheide, bevor wir ins Rheintal gelangten. Noch einmal ein paar Kehren hoch nach Wildhaus im Kanton Sankt Gallen, bevor es dann Richtung Konstanz und über Schnellstraßen wieder nach Weisenbach ging. Eine letzte Stärkung gab es dann zum Abschluss im Sängersheim in Weisenbach.

In Summe eine sehr schöne Tour bei wechselhaftem Wetter mit insgesamt mehr als 1500 Fahrkilometern, zahllosen Kurven, Kehren und Tunnels sowie vielen Pässen mit vielen Höhenmetern. Eine Tour ohne technische Probleme, bei der auch alle 26 Teilnehmer wieder gesund nach Hause kamen. Auf ein Neues im nächsten Jahr, die Tourleitung

## VdK Ortsverband Murgtal

### Sozialverband VdK OV Murgtal - 2. Stammtisch

Liebe Mitglieder,  
am 28.06.2023 findet unser 2. Stammtisch im Cafe Erle in Klosterreichenbach/Baiersbronn ab 15:00 Uhr statt.  
Partner und Gäste sind herzlich bekommen.  
Anmeldung bis 23.06.2023 unter 07225/76285 Frau Heck.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Sonstiges

### Pressemitteilung der AVG - Weichenarbeiten im Bahnhof: Zwei späte Stadtbahnen der S8 betroffen

Nächtliche Weichenarbeiten im Bahnhof Rastatt bringen in der Nacht von Sonntag, 11., auf Montag, 12. Juni, Änderungen für zwei Stadtbahnen der Linie S8 mit sich:

S8 (Bondorf 22.02 Uhr – Karlsruhe Tullastraße/Alter Schlachthof 1.08 Uhr):

Dieser Zug endet abweichend bereits in Rastatt um 00.20 Uhr. Die Weiterfahrt in Richtung Karlsruhe

ist möglich mit einem Ersatzzug ab Rastatt um 00.51 Uhr bis Karlsruhe Tullastraße/Alter Schlachthof (01.33 Uhr).

S8 (Karlsruhe Tullastraße/Alter Schlachthof 00.07 Uhr – Forbach (Schwarzwald) 01.34 Uhr):

Dieser Zug beginnt abweichend erst in Rastatt um 00.55 Uhr. Aus Richtung Karlsruhe erreicht man

Rastatt mit einem Ersatzzug von Karlsruhe Tullastraße/Alter Schlachthof (00.07 Uhr) bis Rastatt (00.46 Uhr).

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde

#### Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 17.06.2023 bis 25.06.2023

#### Samstag, 17. Juni

18.30 AU **Sonntagvorabendmesse**

18.30 Reich **Sonntagvorabendmesse**

#### Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

**Ex 19, 2-6a, Röm 5, 6-11, Ev: Mt 9, 36 - 10, 8**

9.00 BB **Hl. Messe**

9.00 Ober. **Festgottesdienst und Prozession**

**zum Patrozinium**

**Hl. Messe**, für Lena Wunsch, anschl. offenes Pfarrhaus

10.30 FB **Rosenkranzgebet**

13.30 FB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

14.00 WB

#### Montag, 19. Juni

Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 BB **Friedensrosenkranz**

18.30 FB **Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 20. Juni**

8.00	BB	<b>Rosenkranzgebet</b>
8.00	AU	<b>Rosenkranzgebet</b>
9.00	FB	<b>Eucharistische Anbetung</b>
18.30	WB	<b>Hl. Messe</b>
18.30	Gernsb.	<b>Hl. Messe</b>

**Mittwoch, 21. Juni**

Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

9.00	FB	<b>Eucharistische Anbetung</b>
16.00	FB-KK	<b>Hl. Messe</b>
18.00	BB	<b>Rosenkranzgebet für Trudlinde Kalmbacher</b>
18.30	BB	<b>Hl. Messe</b> für Trudlinde Kalmbacher von der Frauengemeinschaft * Jahrtagsamt für Margareta Fritz, lebende und verstorbene Angehörige

**Donnerstag, 22. Juni**

Hl. John Fisher, Bischof, Märtyrer; Hl. Paulinus von Nola, Bischof; Hl. Thomas Morus, Märtyrer

7.30	LB	<b>Rosenkranzgebet</b>
8.00	BB	<b>Rosenkranzgebet</b>
9.00	FB	<b>Eucharistische Anbetung</b>
18.30	FB	<b>Hl. Messe</b>
18.30	Reich	<b>Hl. Messe</b>

**Freitag, 23. Juni**

8.00	AU	<b>Rosenkranzgebet</b>
8.30	WB	<b>Rosenkranzgebet um den Frieden</b>
18.00	LB	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30	BB	<b>Abendandacht</b>
18.30	Ober.	<b>Hl. Messe</b>

**Samstag, 24. Juni**

Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

14.00	Ober.	<b>Trauung des Brautpaares Bianca Minister und Julian Fortenbacher mit Taufe des Kindes Silas Fortenbacher</b>
18.30	LB	<b>Sonntagvorabendmesse</b> , für Josef Schoch, Ermelinde und Walter Bauer
18.30	Laut.	<b>Sonntagvorabendmesse</b>

**Sonntag, 25. Juni**

12. Sonntag im Jahreskreis

**Jer 20,10-13, Röm 5,12-15, Ev: Mt 10,26-33**

9.00	FB	<b>Festgottesdienst zum Patrozinium</b> , für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
9.00	Ober.	<b>Hl. Messe</b>
10.30	Gernsb.	<b>Hl. Messe</b>
13.30	FB	<b>Rosenkranzgebet</b>
14.00	WB	<b>Rosenkranzgebet um den Frieden</b>

**Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach****Sonntag, 18.06.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin M. Eger)  
11.15 Uhr „Eltern-Kind-Gottesdienst“ (Diakonin Lea Gessler)

**Montag, 19.06.**

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

**Dienstag, 20.06.**

12.00 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“  
Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. Anmeldung unter Nr. 07224 1434 (Marlies Fritz)

**Sonntag, 25.06.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

**Jehovas Zeugen****Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website [jw.org](http://jw.org)****Donnerstag, 15. Juni**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern  
19.45 Uhr Unser Leben als Christ  
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

**Samstag, 17. Juni**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Das Leben so sehen, wie Gott es sieht“ - Gastredner vom Zweigbüro Zentraleuropa  
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Dein Bruder wird auferstehen“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

**Sonntag, 18. Juni**

10 Uhr Dienstvortrag - Thema: „Steht einander bei!“ Gastredner vom Zweigbüro Zentraleuropa  
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

**Umweltecke****Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg****Solarthermie – Grundlagen**

Eine Solarthermie-Anlage liefert Wärme für das Trink- und Duschwasser oder auch zur Unterstützung der Heizung. Thermie ist altgriechisch und heißt „Wärme“. Möglich wird das mit Hilfe von flachen oder röhrenförmigen Sonnenkollektoren auf dem Dach, die schwarze Absorberflächen ent-



halten. Solarthermie-Anlagen sind nicht zu verwechseln mit Photovoltaik-Anlagen, die mit Solarzellen elektrischen Strom aus Sonnenlicht erzeugen.

Einfache Solarthermie-Anlagen dienen nur zur Trinkwassererwärmung. Je nach Größe der Anlage und Höhe des Warmwasserverbrauchs können Sie mit so einer Anlage rund die Hälfte der für Warmwasser benötigten Energie aus Sonnenkraft erzeugen.

Bei einem System mit solarer Heizungsunterstützung wird die Solarwärme zusätzlich zum Heizen genutzt. Je nach Größe der Kollektoren, Höhe des Heizenergieverbrauchs und der Temperatur der Heizkörper kann solch eine Solaranlage bis etwa ein Drittel der Heizwärme abdecken - oft aber deutlich weniger.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Die nächsten freien Termine sind:

21.06.	Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
27.06.	Sinzheim	14:00 - 17:45 Uhr
28.06.	Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr
06.07.	Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
12.07.	Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter [kontakt@energieagentur-mittelbaden.de](mailto:kontakt@energieagentur-mittelbaden.de)

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de)



**Wassonstnoch**interessiert

## Aus dem Verlag

### Der Garten im Juni 2023

*Tipp: Kaum ein Kraut ist so einfach zu kultivieren wie Minze. Zur Gattung Mentha zählen etwa 30 Arten mit einer reichen Sortenvielfalt. Wer Minze im Garten hat, sollte allerdings nicht ihren Ausbreitungsdrang unterschätzen. Minzen vermehren sich unterirdisch durch Wurzelasläufer und oberirdisch durch Samen. Wer die Minze in ihre Grenzen weisen möchte, setzt sie in einen großen Topf oder Kübel. Da Minzen von Natur aus nicht standorttreu sind und irgendwann anfangen zu wandern, sollte man sie jährlich in nährstoffreiches Substrat umtopfen. Minzen mögen halbschattige und sonnige Standorte und eine regelmäßige Wasserversorgung.*

### Sauerkirschen nach der Ernte schneiden

Nachdem der Sauerkirschbaum abgeerntet ist, sollte er geschnitten werden, um seine Vitalität zu erhalten und im kommenden Jahr wieder reich ernten zu können. Äste, die waagrecht oder leicht aufrecht stehen, erzielen die

höchsten Erträge mit einer guten Fruchtqualität. Die an ihnen sitzenden Bukett-Triebe sollten an den Ästen belassen werden, da sie die Grundlage für neue Kirschen im nächsten Jahr bilden. Zu erkennen sind Bukett-Triebe an der Ansammlung vieler Blütenknospen, unter denen sich auch eine Holzknospe befindet. Abgeschnitten werden Äste, die stark aufrecht stehen und die steil nach unten hängen. Dabei sollte entweder auf einen flacher wachsenden Ast abgeleitet oder bei verkahlten Ästen auf Knospen an der Basis zurückgeschnitten werden. Stehen sich einzelne Triebe zu nah, wird einer dieser Triebe komplett herausgenommen. In der Krone werden die steil aufrecht wachsenden Triebe auf flachwachsende abgeleitet, um die Sauerkirsche in ihrem Höhenwachstum im Zaum zu halten.

### Rosenpflege im Juni

Im Juni stehen viele Rosen in voller Blüte. Daher ist es wichtig, sie gut zu pflegen, um ihre Schönheit und Gesundheit zu erhalten. Rosen benötigen im Juni regelmäßig Wasser, um zu blühen und gesund zu bleiben. Achten Sie darauf, dass der Boden gleichmäßig feucht bleibt, aber nicht zu nass wird. Eine Mulchschicht um den Wurzelbereich herum kann helfen, Feuchtigkeit im Boden zu speichern, die bei höheren Temperaturen ansonsten einfach verdunsten würde. Zudem sollten Rosen mit einem geeigneten Dünger versorgt werden, um ein gesundes Wachstum und eine gute Blüte zu fördern. Ein organischer Rosen-Dünger ist empfehlenswert. Oft treten im Juni Schädlinge wie Blattläuse, Spinnmilben oder Rosenblattwespen auf. Eine regelmäßige Kontrolle der Rosen und gegebenenfalls eine natürliche Schädlingsbekämpfung mit Nützlingen können helfen, Schäden zu vermeiden. Um eine längere Blütezeit zu erreichen, sollten verblühte Blüten zudem regelmäßig entfernt werden. Dies fördert das Wachstum neuer Knospen und Blüten.

### Mit Schafwolle mulchen und düngen

Den Boden rund um die Pflanzen im Garten zu mulchen, ist in vielerlei Hinsicht eine gute Idee. Der Boden ist bedeckt, so dass das Wasser im Boden nicht so schnell verdunsten kann. Unkraut kann sich nicht mehr so leicht vermehren. Der Boden ist vor Erosion geschützt und die Bodenfruchtbarkeit wird erhöht, da sich die Bodenlebewesen über das Material hermachen. Neben Lebendmulch wie Senf, Spinat und Feldsalat oder Material wie angetrockneter Rasenschnitt oder Stroh, hört man ab und an auch von Schafwolle zum Mulchen und Düngen. Denn in Schafwolle stecken viele Nährstoffe, die unsere Pflanzen gut gebrauchen können. Sie ist reich an Stickstoff (Wachstum), Kalium (Wasseraufnahme) und Phosphor (Blütenbildung und Fruchtbildung). Schön kleingerupft, lässt sich Schafwolle oberflächlich in die Erde einarbeiten und wirkt dort wie ein Langzeitdünger. Die Bodenlebewesen helfen bei der Zersetzung der Wolle und machen die wertvollen Nährstoffe für die Pflanzen verfügbar. Als Mulch kann sie auch rund um die Pflanzen herum ausgelegt werden. Schafwolle speichert in und auf den Beeten das Wasser, wodurch man sich den einen oder anderen Gießgang ersparen kann.

Quelle:

Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.